

Marktüberblick am 04.12.2020

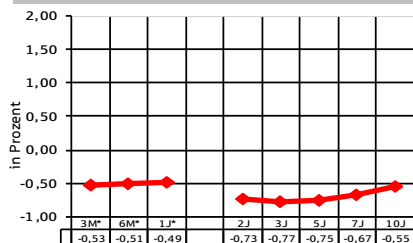
Stand: 8:54 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.252,86	-0,45 %	+0,03 %	Rendite 10J D *	-0,55 %	-3 Bp	Dax-Future *	13.257,50
MDax *	29.287,18	+0,15 %	+3,44 %	Rendite 10J USA *	0,92 %	-2 Bp	S&P 500-Future	3664,60
SDax *	13.842,62	-0,07 %	+10,64 %	Rendite 10J UK *	0,36 %	-2 Bp	Nasdaq 100-Future	12505,75
TecDax*	3.085,33	-0,30 %	+2,33 %	Rendite 10J CH *	-0,53 %	-1 Bp	Bund-Future	175,11
EuroStoxx 50 *	3.517,10	-0,12 %	-6,09 %	Rendite 10J Jap. *	0,03 %	-0 Bp	VDax *	23,25
Stoxx Europe 50 *	3.066,75	-0,30 %	-9,88 %	Umlaufrendite *	-0,53 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1842,40
EuroStoxx *	391,51	-0,12 %	-3,08 %	RexP *	498,75	+0,10 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	49,11
Dow Jones Ind. *	29.969,52	+0,29 %	+5,01 %	3-M-Euribor *	-0,53 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,2152
S&P 500 *	3.666,72	-0,06 %	+13,49 %	12-M-Euribor *	-0,49 %	-0 Bp	Euro/Pfund	0,9032
Nasdaq Composite *	12.377,18	+0,23 %	+37,94 %	Swap 2J *	-0,53 %	-2 Bp	Euro/CHF	1,0821
Topix	1.775,94	+0,04 %	+3,13 %	Swap 5J *	-0,46 %	-1 Bp	Euro/Yen	126,25
MSCI Far East (ex Japan) *	636,49	+0,85 %	+15,16 %	Swap 10J *	-0,25 %	-2 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	66,78
MSCI-World *	1.965,05	+0,02 %	+9,18 %	Swap 30J *	0,01 %	-2 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 04. Dez (Reuters) - In Erwartung der US-Arbeitsmarktdaten wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Freitag kaum verändert starten. Am Donnerstag hatte er unter anderem wegen der aktuellen Stärke des Euro 0,5 Prozent auf 13.252,86 Punkte verloren. Die schwindende Wettbewerbsfähigkeit europäischer Waren auf dem Weltmarkt durch die Aufwertung der Gemeinschaftswährung wird den heimischen Börsen Experten zufolge noch eine Weile zu schaffen machen. Ein Ende der Euro-Stärke sei nicht in Sicht, weil durch die Aussicht auf eine Erholung der Weltwirtschaft dank der Marktzulassung von Coronavirus-Impfstoffen die Attraktivität des Dollar als "sicherer Hafen" schwindet. Parallel dazu scheint Bewegung in den Streit um ein weiteres staatliches Hilfspaket für die US-Wirtschaft zu kommen. Dies könnte nicht nur das Wachstum, sondern auch die Inflation befeuern. Vor diesem Hintergrund warten Investoren besonders gespannt auf die US-Beschäftigtenzahlen. Sollten sie enttäuschen, steigt der Druck auf die Politik in Washington, der Konjunktur schnell und entschieden unter die Arme zu greifen. Außerdem verfolgen Börsianer aufmerksam die Brexit-Verhandlungen, die knapp eine Woche vor dem nächsten EU-Gipfel in einer kritischen Phase sind. Ohne Einigung auf ein Handelsabkommen droht zum Jahreswechsel die Einführung gegenseitiger Zölle.

In der Hoffnung auf eine rasche Genesung der US-Wirtschaft von der Coronavirus-Pandemie stiegen weitere Anleger in den dortigen Aktienmarkt ein. Ein Bericht über gekappte Produktionsziele für den Impfstoff der deutschen Firma BioNTech und ihres US-Partners Pfizer machten am Donnerstag die anfänglichen Gewinne der Wall Street aber teilweise wieder zunichte. Der US-Standardwerteindex Dow Jones und der technologieelastige Nasdaq schlossen jeweils etwa 0,3 Prozent im Plus. Der breit gefasste S&P 500 gab minimal nach. Zuvor hatten die beiden Letzteren neue Bestmarken markiert. Dem "Wall Street Journal" zufolge halbierte Pfizer wegen Problemen mit der Qualität von zugelieferten Grundstoffen sein Produktionsziel für den Corona-Impfstoff.

Die Hoffnung auf ein umfangreiches Hilfspaket für die US-Wirtschaft hat zum Wochenschluss für Kauflaune an den asiatischen Aktienmärkten gesorgt. Der MSCI-Index für die asiatischen Aktien ohne Japan legte zu. In Tokio notiert der 225 Werte umfassende Nikkei derzeit auf dem höchsten Niveau seit fast drei Jahrzehnten. Das nutzten Anleger zum Wochenschluss für Gewinnmitnahmen, das Barometer ging 0,2 Prozent schwächer bei 26.751,24 Punkten aus dem Handel.

Wirtschaftsdaten heute

DE: Auftragseingang Industrie (Okt)
GR: BIP (Q3)
USA: Handelsbilanz, Auftragseingang Industrie (Okt), Beschäftigte non farm, Arbeitslosenquote, Stundenlöhne (Nov)

Unternehmensdaten heute

-/-

weitere wichtige Termine heute

-/-

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.